



LifeSupport

Notfall! – Ausbildung durch Profis.

Merkblatt für LifeSupport-Grossgruppenschulungen

Guten Tag

Sie interessieren sich für Reanimations- und oder Notfallkurse im Grossgruppenformat. LifeSupport bietet Ihnen die Möglichkeit, dass Ihre Mitarbeiter / Mitglieder in den gewohnten eigenen Räumlichkeiten gemeinsam geschult werden.

Untenstehend haben wir für Sie einige Punkte notiert, welche Ihnen bei Ihren Vorbereitungen helfen sollen.

➤ **Schulungsräume**

- Mind. 2,5 m² / Teilnehmer – sprich für 40 Teilnehmer min 100 m² als Bsp.
- Sitzmöglichkeit (Stühle, Hocker oder Bänke) für alle Teilnehmer
- Wenn vorhanden ein leistungsstarker Beamer (mit Leinwand), welcher ca. 6 Meter von der Leinwand platziert werden kann, damit die Videopräsentation genügend gross ist.
- Ein kleiner Tisch auf dem der Beamer optimal platziert werden kann.

➤ **Parkplatz**

- Es sollte mindestens 1 Parkplatz in der Nähe zur Verfügung stehen (Transport des Schulungsmaterial) bzw. zum Ausladen möglichst nahe am Schulungsraum

➤ **Kleidung**

- Bequeme Kleidung oder Arbeitskleidung. Für die Fallbeispiele müssen die Teilnehmenden auf dem Boden knien.

➤ **Verpflegung**

- Evtl. Getränke mit Bechern bereitstellen.

➤ **Sanitäre Anlagen**

- Sanitäre Anlagen in der Nähe des Schulungsraumes.

➤ **Kontaktdaten**

- Bitte LifeSupport eine Kontaktperson inkl. Mailadresse und Natelnummer angeben. Diese sollte am Kurstag erreichbar sein, falls z.B. von den Kursleitenden die Räumlichkeiten nicht gefunden werden oder sonstige Probleme auftreten.



LifeSupport

Notfall! – Ausbildung durch Profis.

Schulungszeit und mehrere Schulungen / Tag

- Die Teilnehmer sind am Morgen aufmerksamer als am Nachmittag. Deshalb ist es von Vorteil die Kurse für den Vormittag zu planen. Finden die Kurse am Abend statt, können diese evt. mit einem kleinen Imbiss oder Apéro verbunden werden.
- Sie können auch mehrere Schulungen an einem Tag buchen (z.B. 2 am Morgen und 2 am Nachmittag). Dies ist aus logistischer Sicht sowie aus Kostengründen interessant.

Ablauf Reanimationsteil (BLS AED)

Mittels unserer Videopräsentation werden den Teilnehmenden die wichtigsten theoretischen Kenntnisse vermittelt. Zwischendurch erfolgen praktische Sequenzen. Dabei trainieren die Teilnehmenden immer zu zweit an einem Übungsphantom ergänzt mit einem Defibrillator. Somit werden auch Hemmungen zur Anwendung eines vorhandenen AED` s abgebaut.

„Hands only“ – was heisst das?

In dieser verkürzten Schulung wird bewusst auf die Beatmung verzichtet – trotzdem funktioniert die Wiederbelebung – im Kurs erklären wir den Teilnehmenden wie dies funktioniert.

Notfallteil

Dieser Teil ist nicht standardisiert und kann beliebig auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Sei dies mittels Sportverletzungen für Vereinsmitglieder, Notfälle im Alters – und Pflegeheim, Kindernotfälle oder anderweitig branchenrelevante Themen.

Angehörige miteinbeziehen

70% aller Herzkreislaufstillstände ereignen sich zu Hause – wieso nicht zeitgleich die Angehörigen ihrer Mitarbeitenden oder Vereinsmitglieder in einer Schulung miteinbeziehen – sinnvoll und eine wertschätzende Geste.

LifeSupportinstruktoren sind Profis aus der Praxis die gerne Ihr Fachwissen und Ihre Berufserfahrung an die Teilnehmenden weitergeben, damit diese im Ereignisfall bestmöglich vorbereitet sind.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme

...denn wir alle können Leben retten!